



Ad-hoc-Mitteilung gemäß Art. 17 MAR

Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital unter Bezugsrechtsausschluss gegen Bareinlage geplant; nachhaltige Stärkung der Eigenkapitalbasis

Erlangen, 18. März 2020 – Die HumanOptics AG ("Gesellschaft") und ihr Mehrheitsaktionär HumanOptics Holding AG mit Sitz in Frankfurt am Main haben sich heute geeinigt, zur nachhaltigen Stärkung des Eigenkapitals eine Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital gegen Bareinlage unter Ausschluss des Bezugsrechts durchzuführen.

Das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von derzeit EUR 3.240.000,00 soll um einen Betrag von nominal EUR 247.280,00 gegen Bareinlage auf EUR 3.487.280,00 durch Ausgabe von 247.280 neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je neuer Stückaktie erhöht werden. Die 247.280 neuen Aktien sollen ausschließlich von dem Mehrheitsaktionär HumanOptics Holding AG gezeichnet werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre soll gemäß §§ 203 Abs. 1 Satz 1, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgeschlossen werden. Der Platzierungspreis soll EUR 10,11 betragen. Dies entspricht dem durchschnittlichen Schlusskurs (arithmetisches Mittel) der HumanOptics-Aktie im Handel der Frankfurter Wertpapierbörse an den fünf Börsentagen in dem Zeitraum vom 11. März 2020 bis zum 17. März 2020 in Höhe von EUR 10,11 und liegt über dem Schlusskurs vom 17.03.2020.

Die Kapitalerhöhung dient der Finanzierung und Stärkung der Eigenkapitalbasis der Gesellschaft zur erfolgreichen Umsetzung der Wachstumsstrategie.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

Kontakt:

HumanOptics AG
Investor Relations
Spardorfer Str. 150
91054 Erlangen
Germany
Telefon: +49 (0) 9131 50665-0
E-Mail: IR@humanoptics.com